

PSYCHOONKOLOGIE



SOZIALRECHTLICHE FRAGEN

Bei sozialrechtlichen Fragen, z. B. Schwerbehinderung, Hilfsmittel, Berentung, berät Sie der Sozialdienst unseres Hauses. Sprechen Sie bitte das Pflegefachpersonal an.

Unsere psychologischen Fachkräfte erreichen Sie unter:

Telefon 0541 405-1016 und 0541 405-6616

KONTAKT

Sie können schriftlich, telefonisch oder persönlich Kontakt mit unseren Psychoonkologinnen aufnehmen.

Frau Habben, Telefon 0541 405-1016

Büro: vor Station 01 auf der linken Seite

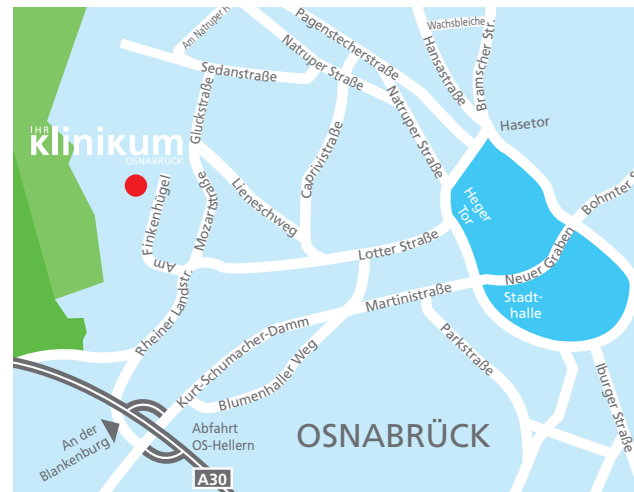
Frau Reuter, Telefon 0541 405-6616

Büro: im MVZ (onkol. Ambulanz), Zimmer 41

Zu erreichen sind sie auch über die behandelnden Ärzte und das Pflegefachpersonal.

Schweigepflicht: Die Gespräche unterliegen der Schweigepflicht.

ANFAHRT



Klinikum Osnabrück GmbH

Am Finkenhügel 1 · 49076 Osnabrück

Telefon 0541 405-0 · Fax 0541 405-4198

www.klinikum-osnabrueck.de



MEDIZINISCHE KLINIK III

Hämatologie, Onkologie und Blutstammzellentransplantation

PSYCHOONKOLOGIE

Kurzinformation für Patientinnen und Patienten des Klinikums Osnabrück und deren Angehörige



KREBS

Der Körper erkrankt,
die Seele leidet mit –
persönliche Gespräche
können helfen.

Krebs und seine Behandlung bedeutet einen massiven Einschnitt ins eigene Leben und führt zu einer starken seelischen Belastung.

Die oft langwierige medizinische Behandlung stellt die Betroffenen vor die Aufgabe, ihren Alltag neu zu gestalten.

Fachkundige Gespräche über Ihre individuelle Situation, in denen Sorgen benannt, Ideen entwickelt und Lösungen gefunden werden, können das Wohlbefinden verbessern, die Lebensqualität steigern und den Verlauf der Erkrankung positiv beeinflussen.

Psychoonkologische Unterstützung ist deshalb in unserer Klinik integraler Bestandteil der Behandlung.

EINER
IST
ERKRANKT ...

Dieses Angebot können Sie nutzen, wenn Sie erkrankt sind und Sie ...

- ... Angst, Trauer, Wut oder depressive Verstimmungen erleben.
- ... die Erfahrung eines veränderten Körperbildes haben.
- ... Unterstützung bei krisenhaften Entwicklungen und schweren Krankheitsverläufen wünschen.
- ... durch Probleme in der Partnerschaft oder Familie belastet sind.
- ... sich mit individuellen Lebensplänen und Suche nach Orientierungen auseinandersetzen.

... UND
VIELE SIND
BETROFFEN.

Wenn Sie als Angehörige/-r ...

- ... durch die Erkrankung vor ungewohnte und schwierige Fragen gestellt sind, ...
- ... mit Problemen konfrontiert sind, die die Organisation des Alltags betreffen, ...
- ... Fragen zum Umgang mit dem/der Erkrankten oder mitbetroffenen Kindern haben, ...
- ... ängstigende Gefühle erleben, ...

... gilt das Gesprächsangebot in gleicher Weise für Sie!

